

A2NEU Campusgrüne Visionen für Europa-Universitäten

Gremium: Bundesvorstand Campusgrün
Beschlussdatum: 01.05.2018
Tagesordnungspunkt: 7. .7.3 Inhaltliche Anträge
Status: Modifiziert

1 **Nationalstaaten offenbaren sich immer mehr als ein Konstrukt der Vergangenheit,**
2 **das vielen aktuellen und zukünftigen politischen, wirtschaftlichen und**
3 **gesellschaftlichen Aufgaben nicht mehr gerecht wird. Für die heutigen global**
4 **relevanten Probleme und Zukunftsfragen wie Klimakrise, Digitalisierung,**
5 **demografischer Wandel, deregulierter globaler Finanzmarkt und mächtige**
6 **internationale Großkonzerne bei gleichzeitig nationalistischen und illiberalen**
7 **Backlashs braucht es auch im akademischen Betrieb eine Antwort über eine**
8 **wertebasierte Forschung und Lehre u.a. auch auf europäischer Ebene. Es muss**
9 **überlegt werden in welcher Form sinnvoll auf staatenübergreifender Ebene**
10 **Wissenschaftsfreiheit, kritische Forschung und Ethik in der Wissenschaft und**
11 **eine demokratische, emanzipatorische und nachhaltige Hochschullandschaft**
12 **vorangetrieben werden kann. Möglicherweise können Universitäten auf europäischer**
13 **und perspektivisch auch auf globaler Ebene dazu führen, eine Wahrnehmung**
14 **zwischenmenschlicher Gemeinschaft, die nicht auf Nationalitäten beruht, und**
15 **strukturschwache Standorte zu fördern und zur Demokratie- und**
16 **Rechtsstaatlichkeitsförderung beizutragen.**

17
18 **Folgende Aspekte sind dabei für Campusgrün für supranationale Universitäten**
19 **essentiell:**

- 20 • **Universitäten als Verbund aus unterschiedlichen Standorten**
- 21 • **Wertebasierte emanzipatorische Forschung und Lehre, d.h. z.B. ohne**
22 **Rüstungsforschung**
- 23 • **Universitäten mit demokratischer Mitbestimmung**
- 24 • **Solidarische Finanzierung (z.B. aus dem EU-Haushalt)**
- 25 • **Einbindung strukturschwacher Regionen für die Standorte**
- 26 • **Zugangsfreie Universitäten, d.h. ohne Studiengebühren und diskriminierende**
27 **Zulassungsverfahren, damit keine Eliten-Universitäten entstehen**
- 28 • **Nachhaltige Universitäten in der Lehre, der Forschung und im Betrieb**
- 29 • **Der Gleichstellung und Inklusion verpflichtet**
- 30 • **Ermöglichung des Studierens an unterschiedlichen Standorten**
- 31 • **Beinhaltung von Studienabschnitten, die sich mit supranationaler**
32 **Geschichte, Kulturen und Politik befassen**
- 33 • **Bedarfsgerechte Grundfinanzierung, d.h. keine „Leuchtturmfinanzierung“**
- 34 • **Universitäten ohne prekären Arbeitsbedingungen**

Begründung

Erfolgt mündlich.